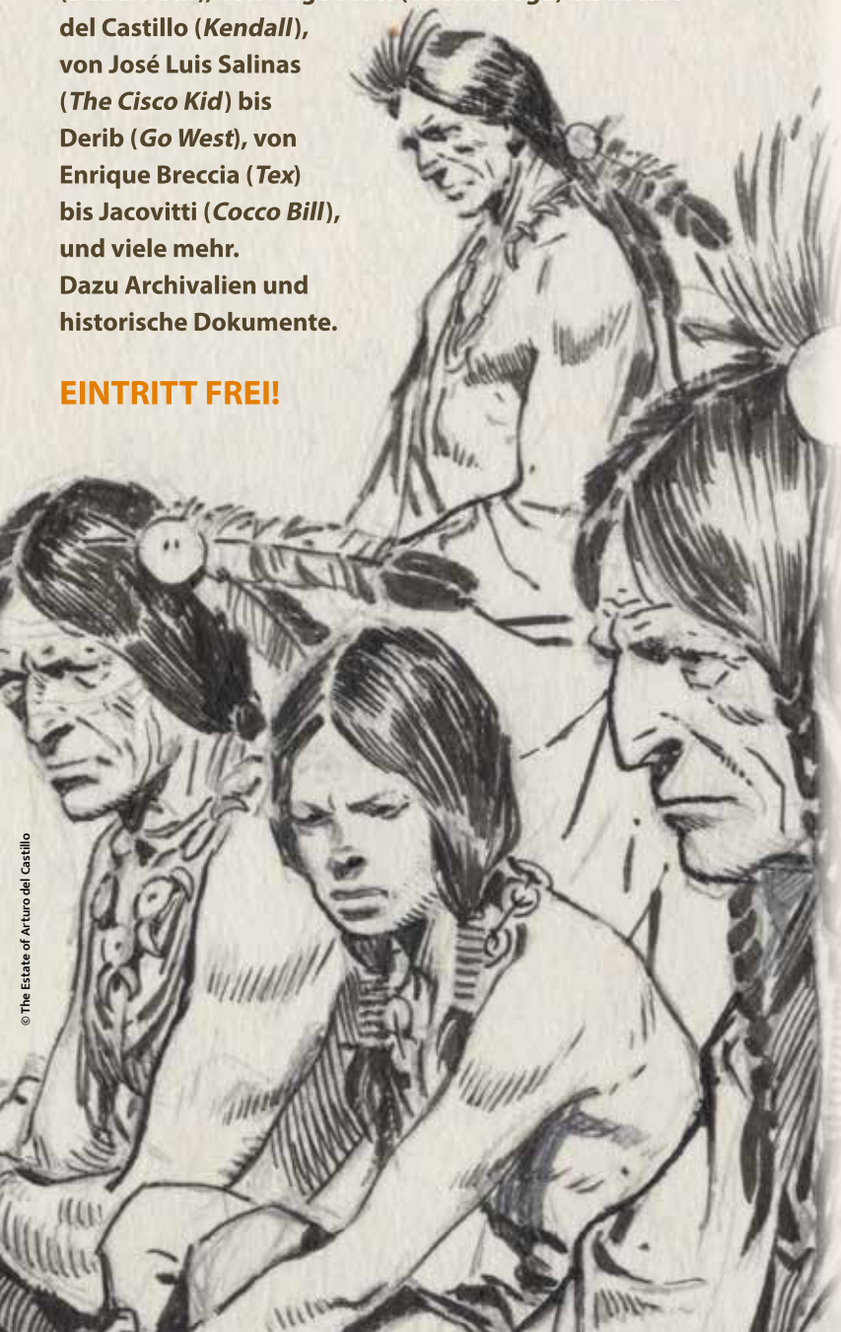
Wie immer zeigt die Ausstellung seltene Comic-Originalzeichnungen: von Achdé und Ralf König (*Lucky Luke*) bis Harold Foster (*Prinz Eisenherz*), von Willy Vandersteen (*Bessy*) bis Hansrudi Wäscher (*Buffalo Bill*), von Hugo Pratt (*Ticonderoga*) bis Arturo del Castillo (*Kendall*), von José Luis Salinas (*The Cisco Kid*) bis Derib (*Go West*), von Enrique Breccia (*Tex*) bis Jacovitti (*Cocco Bill*), und viele mehr. Dazu Archivalien und historische Dokumente.

EINTRITT FREI!



© The Estate of Arturo del Castillo

Die Ausstellung wird begleitet von Führungen und Workshops. Informationen und Anmeldung unter: dortmund.de/comic, Tel.: (0231) 50-29697
E-Mail: comic@stadtdo.de

Vorträge und Veranstaltungen (alle Eintritt frei):

Sa, 23. September 2023, 16.00 bis 22.00 Uhr
23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht
(ACHTUNG: Nur mit Ticket der Museumsnacht!)

Sa, 14. Oktober 2023, 12.00 Uhr und 18.30 Uhr
Workshop und Lesung mit Josephine Mark
12.00 bis 16.00 Workshop für Kinder »uzwei« im Dortmunder U (Anmeldung s. oben)
18.30 Lesung und Signierstunde *Murr*
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek Dortmund
Ein Tag mit der Max-und-Moritz-Preisträgerin 2022 und ihrem schwarzhumorigen Western-Helden Murr.

Mi, 1. November 2023, 19.00 Uhr
The New World von Terrence Malick, USA 2005
Kino im Dortmunder U
Verfilmung der Pocahontas-Legende mit C. Farrell und Ch. Bale

So, 26. November 2023, 18.00 Uhr
Ralf König liest/signiert: *Lucky Luke - Zarter Schmelz*
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Do, 7. Dezember 2023, 18.00 Uhr
15. Dortmunder Comic-Streit (in der Ausstellung)
Vier Leser*innen streiten sich über die Qualität von sechs Comics.

Do, 1. Februar 2024, 19.00 Uhr
Hugo in Argentinien von Stefano Knuchel, CH 2022
Kino im Dortmunder U (dt. Erstaufführung)
Auf den Spuren von Comic-Legende Hugo Pratt (*Corto Maltese*), der von 1950 bis 1962 in Argentinien lebte.

Do, 22. Februar 2024, 18.00 Uhr
Dr. Mark Benecke
Lynchen, Skalpieren, Teeren und Federn – Wie man im Wilden Westen den Tod finden konnte
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek Dortmund
Deutschlands bekanntester Kriminalbiologe erklärt die Fakten hinter der Fiktion. Empfohlen ab 16 Jahren.

© The Estate of Benito Jacovitti

schauraum: comic+cartoon

23. September 2023 bis 3. März 2024

STAYING WEST!

Comics vom Wilden Westen

schauraum comic+cartoon

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

Der Western war das langlebigste und umfangreichste Genre der Populärkultur im 20. Jahrhundert: im Groschenroman, auf der Kinoleinwand, im Fernsehen und nicht zuletzt im Comic. Auch wenn dieser Stern seit den letzten Jahrzehnten im Sinken begriffen ist, totzukriegen sind Erzählungen von der »Eroberung« des Westens Nordamerikas noch lange nicht. Die Neowestern-Serie *Yellowstone* mit Kevin Costner etwa erzielte 2020 die höchste Einschaltquote aller U.S.-Kabelkanäle. Und auch *Lucky Luke* reitet noch nach 77 Jahren erfolgreich von einem neuen Abenteuer zum nächsten.

Welche Bedeutung man dieser Mythenbildung heute beimessen will, hängt vom Standpunkt ab. Die einen bewundern die übermenschliche Willensstärke der Pioniere, sich gegen alle Widerstände behauptet zu haben, die anderen empfinden den Preis, der zu zahlen war, als zu hoch: Ausbeutung der Natur und Völkermord an den indigenen Gemeinschaften.

Auch der Comic spiegelt diese Ambivalenz wider: hier die immergleichen Klischees, dort eine kritische Bestandsaufnahme, hier abenteuerlustiger Eskapismus, dort ein düsterer Abgesang auf die abgründige Natur des Menschen. So war der Western auch immer eine Projektionsfläche für Wunschvorstellungen und Erwartungen: Karl May etwa ließ Winnetou, den »edlen Wilden«, noch schnell auf seinem Totenbett zum Christentum konvertieren. Und von seinen Gefährten wünschte sich der Häuptling der Apachen, sie mögen für ihn ein Ave Maria anstimmen. Rolf Kauka hat das 1963 für *Fix und Foxi* als Comic in Szene setzen lassen.

Nicht unbedingt zu erwarten ist dagegen die hohe Zahl von Comic-Produktionen, die sich verblüffend früh und bemerkenswert authentisch mit der Kultur der Indigenen auseinandersetzten: zu einer Zeit, als in Hollywood noch skalpiert wurde. Der Comic ist immer für die eine oder andere Überraschung gut!

© Ralf König / Egmont Ehapa / Lucky Comics

schauraum: comic + cartoon
Max-von-der-Grün-Platz 7
44137 Dortmund

Di, Mi, Sa, So: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Montag geschlossen

Feiertage geöffnet
(11.00–18.00 Uhr):
Tag der Deutschen Einheit,
Allerheiligen und 2. Weihnachtstag

Geschlossen: Heiligabend,
1. Weihnachtstag, Silvester und Neujahr

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung:
jeden Sonntag 13.00–14.00 Uhr (3 Euro)

After-Work-Führungen durch die Ausstellung:
jeden 1. Donnerstag im Monat 18.00–19.00 Uhr
(3 Euro)

E-Mail: comic@stadtdo.de
Homepage: comic.dortmund.de
facebook.com/schauraumcomiccartoon

GERMAN ACADEMY OF COMIC ART

21 WIR MACHEN'S EINFACH.

Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

uzwei